

	<p>Object: Wandteppich mit Triumphzug des Bacchus</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Collection: Wein, Weinanbau & -verarbeitung, Möbel & Interieur, Organische Materialien, Kleidung & Textil, Kunsthandwerk</p> <p>Inventory number: MSN-V 14719 D</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Auf der Vorderseite des längs-rechteckigen Wandteppichs ist der „Triumph des Bacchus“ zu sehen. Von links nach rechts sind, auf dunkelbraunem Grund und von blauen Doppelstrichen umgeben, dargestellt: ein Faun mit zwei Zimbeln, ein Kentaur mit einem Horn, eine unbekleidete, tanzende Mänade mit einem springenden Tier, eine Frau in einem weiten, faltenwerfenden Gewand, ein nackter Satyr mit einem Horn, der tanzende Bacchus im Pantherfell, eine tanzende Mänade mit Thyrsos, sowie eine Tamburin schlagende Mänade.

Das mythologische Motiv entstand bereits in der Antike. Es kann zum einen für den Triumph über die Eroberung Indiens stehen. Zum anderen kann es mit der feierlichen Verbindung von Bacchus mit der sterblichen Ariadne den Triumph der Liebe veranschaulichen.

Die feierliche Szene wurde mit Ölfarbe auf das Gewebe aufgetragen. Die Vorderseite des Wandteppichs besteht aus Jute oder Sisal und wurde als sogenannter „falscher Rips“ gewebt. Als „falschen Rips“ werden in Leinenbindung gewebte Stoffe bezeichnet, die aufgrund einer unterschiedlichen Fadendicke eine Rippenoptik erhalten.

Die Rückseite besteht aus Hanf, der in einer lockeren Leinenbindung verwoben wurde. An den Rändern ist der Teppich mit einer Art Gurtband eingefasst. Oben wurden Metallösen an den Stoff genäht, sodass er an die Wand gehängt werden kann.

Schauseitig befindet sich rechts unten ein Monogramm „AM“ sowie eine Datierung des Wandbehangs auf das Jahr 1968.

Basic data

Material/Technique: Vorderseite: Jute oder Sisal, als falscher Rips gewebt, mit Ölfarbe bemalt; Rückseite: Hanf, Leinenbindung; Stahlösen

Measurements: 46,5 cm hoch, 167 cm breit

Events

Created	When	1968
	Who	
	Where	North German Plain
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bacchus
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Maenad
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Carpet
- Centaur
- Leinenbindung
- Manual work
- Musizieren
- Rib weave
- Satyr
- Tanzende
- Thyrsus
- Weaving